



Amtsblatt

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlags-
gesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark am 06. Dezember 2007	S. 1
Jahresrechnung 2006 des Landkreises Potsdam-Mittelmark	S. 4
Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine Untere Landesbehörde - Kommunalaufsichtsbehörde	
• Bekanntmachungsanordnung und 5. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Abwasserentsorgungsverbandes Niemegk vom 16. Mai 2001	S. 4
Abwasserentsorgungsverband Niemegk	
• Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008	S. 5
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	
• Einladung zur 10. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland- Fläming am 07.02.2008	S. 5
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg	
• Anhörung der Öffentlichkeit zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder und in der Flussgebietsgemeinschaft Elbe gemäß § 26 Abs. 3 und 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes	S. 6

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus dem Landratsamt

Tourismusverband Fläming e.V.	
• Informationen zum 12. Fläming-Frühlingsfest 2008 in Lehnin	S. 7
• Aufruf zur Beteiligung an der Wahl zur Flämingkönigin	S. 7
Sonstige Informationen, Tipps, Termine	
• Beratungstermine der Koordinatorin für Freiwilligenarbeit	S. 8
• Termine der allgemeinen sozialen Beratung der freien Träger im Landkreis	S. 8
• Dringender Appell zum Blutspenden	S. 11
• Blutspendetermine	S. 12



Jahrgang 15
Belzig, 28. Januar 2008
Nummer 01

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Potsdam-Mittelmark
14806 Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/9 12 27, Fax 033841/9 12 18
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Brigitte Kunze, Büro des Landrates

Bezug:

kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

Anzeigenverwaltung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark am 06.12.2007

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
Beschluss Nummer: 2007/893

Beschluss

Der Kreistag wählt aus dem Kreis der anerkannten freien Träger der öffentlichen Jugendhilfe Herrn Carsten Lehmann als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss. Herr Carsten Lehmann vertritt Frau Karin Hennig. Beide vertreten den DRK-Kreisverband Potsdam-Zauch Belzig e. V.

Wahl eines Mitgliedes und seines Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss

Beschluss Nummer: 2007/912

Beschluss

Der Kreistag wählt

- Herrn Ronald Andersen, SPD, als stimmberechtigtes Mitglied und
- Herrn Joachim Lindicke, SPD, als stellvertretendes Mitglied für Herrn Andersen in den Jugendhilfeausschuss.

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr auf dem Recyclinghof Neuendorf, Amt Niemegk

Beschluss Nummer: 2007/804

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit dem Amt Niemegk und dem Landesumweltamt Lösungsvorschläge zu erarbeiten und zu realisieren, um die Fläming-Sortieranlage in Neuendorf zu sichern, nach Möglichkeit die dort gelagerten Abfälle zu verwerten und die gegenwärtige Gefährdung für Mensch und Umwelt auszuräumen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Einrichtung eines Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen, Schüler und Auszubildende

Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/903

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Haushaltsstelle einzurichten, in der Mittel für einen Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und

Schüler und Auszubildende eingestellt werden. Die Mittel aus dem Sozialfonds sollen Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden zu Gute kommen, die Leistungsberechtigte nach dem SGB II, dem SGB XII, dem AsylbLG oder Empfänger von Kindergeldzuschlag, Lastenzuschuss oder Wohngeld sind. Der Sozialfonds ist so auszustatten, dass jede anspruchsberechtigte Schülerin, Schüler bzw. Auszubildende jährlich 60,- EUR als Beihilfe zu den Schulmaterialien erhalten kann.

2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein Verfahren zur Auszahlung aus dem Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler und Auszubildende zu entwickeln, das sich an folgenden Kriterien orientieren soll:
 - a.) Das Verfahren soll möglichst geringen Verwaltungsaufwand mit sich bringen.
 - b.) Das Verfahren soll vermeiden, dass die Betroffenen stigmatisiert werden können.
 - c.) Das Verfahren sollte einfach und nachvollziehbar sein. Wenn möglich soll es so ausgestaltet werden, dass es auch auf andere soziale Belange übertragbar ist, wie z.B. beim „Oldenburg-Pass“.
 - d.) Das Verfahren muss - im Benehmen mit den zuständigen Behörden - sicher stellen, dass die gewährte Beihilfe den Betroffenen nicht als Einkommen angerechnet wird.
 - e.) Damit die anspruchsberechtigten Personen bereits rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien eine Information über diese neue Leistung erhalten können, soll eine Bekanntgabe über die örtliche Presse und eine direkte Information über alle Schulen in Potsdam-Mittelmark und den Kreiselternrat vorbereitet werden.
 - f.) Das Verfahren ist in die Ausschüsse des Kreistages zu Beginn des Jahres 2008 einzubringen, damit der Kreistag rechtzeitig vor den Schul-Sommerferien 2008 einen Beschluss dazu fassen kann.
3. Mittel aus dem Sozialfonds für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende können von den Anspruchsberechtigten erstmals zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 beantragt werden. Der Sozialfonds wird jährlich fortgeschrieben, solange es keine Bundes- oder Landesregelung gibt, die die Ausschlag gebenden sozialen Mangel beseitigt.

Der Kreistag verweist die Drucksache 2007/903 zur Beratung in den Ausschuss für Innere Verwaltung sowie in den Ausschuss für Soziales und Bildung.

**Verringerung der Elternanteile bei der Schülerbeförderung - 2. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung
Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/904**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beschließt die Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 09.09.2004.

§ 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 erster Anstrich wird der Betrag „6,00 €“ in den Betrag „2,00 €“ und im zweiten Anstrich wird der Betrag „9,00 €“ in den Betrag „4,00 €“ geändert.
- b) In Absatz 3 wird der Betrag „30,00 €“ in den Betrag „20,00 €“ geändert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Fraktionszuwendungen 2008
Beschluss Nummer: 2007/905**

Beschluss

Der Kreistag beschließt, die Fraktionszuwendungen für das Jahr 2008 wie folgt festzusetzen:

1. Der Sockelbetrag für die Fraktionen im Kreistag Potsdam-Mittelmark beträgt monatlich 730 €.
2. Es wird weiterhin ein monatlicher Betrag pro Fraktionsmitglied von 25 € gezahlt.

**Bestätigung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Landrates
Beschluss Nummer: 2007/909**

Beschluss

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 15 Landkreisordnung und § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung

1. Die Jahresrechnung 2006 wird bestätigt.
2. Der Landrat wird für das Haushaltsjahr 2006 entlastet.

**Fachdienst Kinder/Jugend/Familie - Verstärkte Gewinnung von Pflegeeltern
Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/914**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, geeignete Pflegeeltern zu suchen, um ab 2009 mindestens so viele Pflegekinder in Familien unterzubringen, wie es im Landesdurchschnitt (1:1,4) geschieht. Bis 2010 ist ein Verhältnis von 2:1 und bis 2011 von 3:1 zu erreichen, wie es im Landkreis Dahme-Spreewald heute schon der Fall ist.

Der Kreistag verweist die Drucksache 2007/914 mehrheitlich zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss.

**Rücknahme der Anordnung zur Entfernung eines Fußgängerüberweges
Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/915**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Anordnung zur Entfernung eines Fußgängerüberweges in Niemeßk vor der Robert-Koch-Grundschule zurück zu nehmen. Der Fußgängerüberweg ist zu genehmigen.

Der Kreistag verweist die Drucksache mehrheitlich zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr.

**Jugend- und Jugendsozialarbeit ./ Jugendförderplan - Aufwendungen 2008
Beschluss Nummer: 2007/884**

Beschluss

Der Kreistag beschließt den Jugendförderplan - Aufwendungen 2008. Die Zuwendungen des Landkreises für die Jugend- und Jugendsozialarbeit gemäß der Leistungsbereiche der §§ 11 - 13 SGB VIII sowie für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz gemäß dem Leistungsbereich des § 14 SGB VIII werden als Budget definiert. Minderausgaben in den Einzelpositionen dürfen innerhalb des Jugendförderplanes flexibel umverteilt werden.
Anlage: Jugendförderplan - Aufwendungen 2008

**Achte Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Beschluss Nummer: 2007/885**

Beschluss

Der Kreistag beschließt die beiliegende Achte Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Abfallgebührensatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2008

Beschluss Nummer: 2007/886

Beschluss

Der Kreistag beschließt die beiliegende Abfallgebührensatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Gebührensatzung des Rettungsdienstes für das Jahr 2008

Beschluss Nummer: 2007/878

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung des Rettungsdienstes des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Wirkung vom 01.01.2008 und hebt die bisherige Gebührensatzung mit Wirkung vom 31.12.2007 auf.

KSB: Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Kreisstraßenbetrieb

Beschluss Nummer: 2007/894

Beschluss

Der Kreistag beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Eigenbetriebes Kreisstraßenbetrieb des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Verbraucherzentrale Brandenburg

Beschluss Nummer: 2007/907

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, 3.000,- € für die Verbraucherzentrale zur Verfügung zu stellen ohne eine gesonderte Haushaltsstelle dafür einzurichten.

Die Mittel kommen nur zur Auszahlung, wenn sichergestellt ist, dass die Verbraucherzentrale Brandenburg eine (in der Regel) wöchentliche Sprechstunde in Belzig anbietet.

10 Jahre LOKALE AGEN A in Potsdam-Mittelmark

Beschluss Nummer: 2007/908

Beschluss

Der Kreistag beschließt, in der Haushaltsstelle EP1, UA 1117-591300 (Seite 110 Verwaltungshaushalt) den Ansatz für die Lokale Agenda um 2000,00 EUR zu erhöhen.

Maßnahmen zum Abbau der Warteliste der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark GmbH und Absicherung des Unterrichts für zusätzlich 200 Schüler

Beschluss Nummer: 2007/913

Beschluss

Der Kreistag beschließt, den jährlichen Zuschuss für die Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark GmbH ab dem Haushaltsjahr 2008 um 20 T€ zu erhöhen und einen einmaligen Zuschuss von 20 T€ zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen im investiven Bereich bereitzustellen.

Sperren von Haushaltsansätzen im Haushalt 2008

Beschluss Nummer: 2007/916

Beschluss

Der Kreistag beschließt, die Ansätze 2008 der nachfolgend benannten Haushaltsstellen zu sperren:

- 8000 655100 Ansatz 2008: 330.000 € Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten / Gutachterkosten für die Reorganisation/Neustrukturierung der Verkehrsgesellschaften

- 8000 715700 Ansatz 2008: 230.000 € Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke / HVG für Kapitalertragssteuernachzahlung für 2004 und 2005 an das Finanzamt und Strafe nebst Zinsen

- 7911 988100 Ansatz 2008: 2.000.000 € Zuweisungen Zuschüsse für Investitionen/ Technologieförderung

- 0601 935100 Ansatz 2008: 380.000 € Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens/ ADV

- 7920 716000 Ansatz 2008: 3.122.000 € Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke/ Förderung von Verkehrsleistungen an HVG Sperrung eines Teilbetrages in Höhe von 800,- T€

Die Freigabe kann nur durch ein gesondertes Votum des Kreistages erfolgen.

Antrag zur Drucksache 2007/887 - Haushaltssatzung 2008

Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/917

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Der im Jahr Herbst 2008 zum 2. Mal stattfindende Tag „48 Stunden Fläming“ wird vom Kreis mit 5.000,-€ gefördert.

Der Kreistag lehnt den Antrag 2007//917 mehrheitlich ab.

Haushaltssatzung 2008 des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Haushaltsplan und Anlagen

Beschluss Nummer: 2007/887

Beschluss

Der Kreistag beschließt gemäß §§ 76 ff. der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in Verbindung mit § 63 Landkreisordnung Brandenburg die vorliegende Haushaltssatzung 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen mit folgender Änderung:

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10.000.000 € festgesetzt.
- Die Beschlüsse Nr. 2007/907, 2007/908, 2007/913 und 2007/916 sind einzuarbeiten.

Antrag zur Drucksache 2007/888 - Investitionsprogramm 2007 bis 2011

Beschlussvorschlags-Nummer: 2007/918

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Jede Investition in Gebäude und bauliche Anlagen beinhaltet einen Anteil von 20% für Maßnahmen der nachweisbaren Energieeinsparung bzw. der Substitution fossiler Energieträger.
2. Jede Investition in technische Einrichtungen, die Energie verbrauchen, hat sicher zu stellen, dass damit der Gesamtverbrauch des Landkreises und seiner nachgeordneten Einrichtungen an Energie bzw. fossilen Brennstoffen absolut sinkt

Der Kreistag verweist die Drucksache 2007/918 mehrheitlich zur Beratung in die Fachausschüsse.

Investitionsprogramm des Landkreises Potsdam-Mittelmark für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011

Beschluss Nummer: 2007/888

Beschluss

Der Kreistag beschließt gemäß § 83 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in Verbindung mit § 63 Landkreisordnung Brandenburg

das vorliegende Investitionsprogramm als Richtlinie für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011.

Konzept der regionalen und überregionalen Wanderwege Beschluss Nummer: 2007/901

Beschluss

Der Kreistag beschließt das Konzept der regionalen und überregionalen Wanderwege für den Landkreis Potsdam-Mittelmark mit den Hauptbestandteilen:

- A. Überregionale Wanderwege
 - Burgenwanderweg
 - Europawanderweg E10
 - Europawanderweg E11
 - Fontanewanderweg F4
 - Fontanewanderweg F5
 - Fontanewanderweg F6
 - 66-Seen-Wanderweg
- B. Regionale Wanderwege
 - Beetzsee-Havel-Wanderweg
 - BUGA-Wanderweg
 - Fiener Bruch Wanderweg
 - Götzer Berge Rundwanderweg
 - Havel-Klosterweg
 - Kleeblätter
 - Kunstwanderweg
 - Spargelwanderweg
 - Storchenwanderweg
 - Teltowkanalauenweg

C. Fläming Walk

2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit der Umsetzung des Konzeptes der Wanderwege im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die einzelnen Maßnahmen sind als Projekt zu planen und dem Kreistag jeweils zur Beschlussfassung vorzulegen.
Der Burgenwanderweg ist im Jahr 2008 fertig zu stellen.
- 3 Die vorliegende Wanderwegekonzeption wurde nach Abstimmung mit den beteiligten Ämtern, Städten und Gemeinden überarbeitet. Die Anlage der Wanderwege hat im Einvernehmen mit der jeweiligen Gemeinde zu erfolgen. Die Unterhaltung der Wanderwege ist durch den Landkreis abzusichern. Für die Unterhaltung der Wanderwege sind im Haushalt des Kreises jährliche Unterhaltungskosten einzuplanen, beginnend im Jahr 2009. Die Kosten für die Unterhaltung der Wanderwege werden zunächst mit 50,- Euro pro Kilometer Wanderweg pro Jahr veranschlagt. Für das Jahr 2009 sind 8000,- Euro Unterhaltungskosten im Verwaltungshaushalt für den Burgenwanderweg einzustellen. Eine weitere Konkretisierung der Unterhaltungskosten ist erst mit Anlaufen der Unterhaltungspflege möglich.
4. Die Kreisverwaltung hat die ständige Fortschreibung und Aktualisierung des kompletten Wanderwegenetzes innerhalb des Kreisgebietes zu gewährleisten.

Eingliederung des Ortsteils Marzahne der Gemeinde Beetzsee des Amtes Beetzsee in die Stadt Havelsee des Amtes Beetzsee - Gebietsänderung nach § 9 Abs. 1 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO)

Beschluss Nummer: 2007/910

Beschluss

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark nimmt den Antrag des Amtes Beetzsee auf Änderung der Gemeindegrenzen der Stadt Havelsee und der Gemeinde Beetzsee durch Eingliederung des Ortsteils Marzahne der Gemeinde Beetzsee in die Stadt Havelsee zum 01.01.2008 zustimmend zur Kenntnis.

Jahresrechnung 2006 des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Gemäß § 93 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg i.V.m. § 63 Landkreisordnung des Landes Brandenburg hat der Kreistag Potsdam-Mittelmark am 06.12.2007, Beschluss-Nr. 2007/909, die geprüften und festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Haushaltsjahr 2006 bestätigt und Entlastung erteilt.

Koch
Landrat

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine untere Landesbehörde - Kommunalaufsichtsbehörde

Betrifft: Abwasserentsorgungsverband Niemeck

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass nachfolgende „5. Satzung zur Änderung der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserentsorgungsverbandes Niemeck vom 16. Mai 2001“ im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Ausgabe Januar 2008, öffentlich bekannt gemacht wird.

Belzig, den 08.01.2008

gez. Koch

Koch
Landrat

5. Satzung zur Änderung der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserentsorgungsverbandes Niemeck vom 16. Mai 2001

Die Verbandsversammlung des Abwasserentsorgungsverbandes Niemeck hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2007 die nachfolgende 5. Änderungssatzung zur Neufassung der Verbandssatzung vom 16. Mai 2001 beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 12 Abs. 3 unter der „fett“ gedruckten Aufzählung wird der Wortlaut

in Buchholz: „Dorfstraße 14, ehem. Konsum“
durch

in Buchholz: Dorfstraße 30a, vor dem Feuerwehr-
gerätehaus an der zur Straßenseite
gelegenen Giebelseite“

ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die 5. Änderungssatzung zur Neufassung der Verbandssatzung vom 16. Mai 2001 (Stand: 20. November 2007), beschlossen am 19. Dezember 2007 tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Niemegk, den 21. Dez. 2007

Rockel
Verbandsvorsteher

Abwasserentsorgungsverband Niemegk

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss Nr. 66 - 18/07 vom 19.12.2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

1.	Es betragen		in €
1.1.	im Erfolgsplan		
	die Erträge	964.794,00	
	die Aufwendungen	875.975,00	
	der Jahresgewinn	88.819,00	
	der Jahresverlust	0,00	
1.2.	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	420.700,00	
	die Ausgaben	420.700,00	
2.	Es wurden festgesetzt:		
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite	0,00	
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	15.000,00	
2.3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite	150.000,00	
2.4.	die Verbandsumlage	0,00	

Niemegk, 03. Jan. 2008

Rockel
Verbandsvorsteher

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 10. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming vom 18.12.2007

Die 10. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet am

**am Donnerstag, den 07.02.2008, um 16:00 Uhr
in der Stadtverwaltung Teltow
Bürgersaal
Marktplatz 1-3
14513 Teltow**

statt. Die Tagesordnung ist identisch mit derjenigen der 10. Sitzung der Regionalversammlung vom 29.11.2007, die wegen Beschlussunfähigkeit nicht durchgeführt werden konnte.

Hinweise:

Die am 29.11.2007 einberufene Regionalversammlung war gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (HS) nicht beschlussfähig. Gemäß § 7 Absatz 2 Satz 3 HS und § 46 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ergibt sich für die neu einzuberufende 10. Sitzung der Regionalversammlung folgende Regelung:

„Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten ist für die Beschlussfähigkeit ohne Bedeutung, wenn die Regionalversammlung wegen Beschlussunfähigkeit innerhalb eines halbes Jahres erneut zur Behandlung über eine nicht erledigte Tagesordnung einberufen und in der Einladung zu dieser Sitzung hierauf ausdrücklich hingewiesen ist.“

unbehandelte Tagesordnung vom 29.11.2007:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 9. Regionalversammlung am 03.05.2007 in Potsdam

TOP 3: Haushalts- und Wirtschaftsführung 2008 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Haushaltsatzung 2008, Haushaltsplan 2008 einschließlich Vorbericht

TOP 4: Konsequenzen aus den Urteilen des Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg vom 25.10.2007, Unwirksamkeit des Regionalplans, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ vom 02. September 2004
weiteres Vorgehen

TOP 5: Änderung des Regionalplanes, Teilplan „Windenergienutzung“
Eröffnung Beteiligungsverfahren einschließlich SUP-Bericht der Regionalversammlung gemäß § 2 Abs. 5 RegBkPIG

TOP 6: Regionalplan Havelland-Fläming

- 6.1 geänderte Rahmenbedingungen für eine neue Regionalplanung in Brandenburg
- 6.2 Position der Regionalen Planungsstellen
- 6.3 Vorschlag zur Vorgehensweise in der Region Havelland-Fläming

TOP 7: Sachlicher Teilregionalplan „Rohstoffsicherung/Windenergienutzung“ der Region Prignitz-Oberhavel
Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

TOP 8: Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B)
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin und Brandenburg (unter www.gl.berlin-brandenburg.de abrufbar)
Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

TOP 9: Verschiedenes

- 9.1 Genehmigungsbescheid zur Ersten Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- 9.2 Sitzungskalender der Organe und Ausschüsse 2008
- 9.3 Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 10: Feststellung der Tagesordnung

TOP 11: Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschluss-sachen können in der Zeit vom 23.01.2008 bis 06.02.2008 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 18.12.2007

*Koch
Vorsitzender
der Regionalversammlung*

Anhörungen der Öffentlichkeit zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder und in der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe gemäß § 26 Abs. 3 und 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 15. Dezember 2007

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflä-

chengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen.

Nach § 26 Absatz 3 BbgWG ist spätestens zwei Jahre vor der Aufstellung der Bewirtschaftungspläne ein Überblick über die für die Flussgebietseinheit festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen zu veröffentlichen, zu denen die Öffentlichkeit Stellung nehmen kann. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Der „Vorläufige Überblick über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“ und das „Anhörungsdokument zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG-Elbe)“, das ist der in Deutschland gelegene Anteil des Elbeeinzugsgebietes, werden daher ab 22. Dezember 2007 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>
- im Landesumweltamt Brandenburg
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
Haus 4, Zimmer 027
Tel.: 033201 / 442-289
werktags 9 - 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache
- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
Zimmer 143 B
Tel.: 0331 / 866 7212
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.
- in den unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten

Die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen für die beiden Flussgebietseinheiten werden außerdem in einer Broschüre zusammengestellt, die den Ämtern sowie den amtsfreien Städten und Gemeinden zur Auslegung zugestellt wird.

Zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder können Verbände, Vereine, Körperschaften, Firmen, sonstige Einrichtungen und jede/jeder Interessierte bis zum 22. Juni 2008 schriftlich Stellung nehmen.

Stellungnahmen können schriftlich gerichtet werden an das

Landesumweltamt Brandenburg
Referat Ö4
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 62
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse zeitplanwrrl@mluv.brandenburg.de.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: info@fgg-elbe.de) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: sekretariat@ikse-mkol.org) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber den jeweils zuständigen Stellen der beiden anderen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (ul. M. Curie - Sklodowskiej 1, 50-381 Wroclaw, Republik Polen; E-Mail: sekretariat@mkoo.pl) abgegeben werden.

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Landratsamt

Tourismusverband Fläming e. V.

12. Fläming-Frühlingsfest Tourismusverband Fläming e. V. und die Gemeinde Kloster Lehnin luden zur Bürgerversammlung ein

Am Mittwoch, dem 05.12.2007, hatten der Tourismusverband Fläming e. V. und die Gemeinde Kloster Lehnin zur Bürgerversammlung eingeladen, um über das 12. Fläming-Frühlingsfest 2008 in Lehnin zu informieren. Dieses Fest ist das traditionelle Volksfest der Reiseregion Fläming. Jährlich am letzten April-Sonntag zeigen Kulturgruppen sowie Handwerker, Händler und Gastronomen aus der Reiseregion Fläming ihr Können.

Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Herr Lothar Koch, der Bürgermeister der Gemeinde Kloster Lehnin, Herr Bernd Kreykenbohm sowie der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming e. V., Herr Traugott Heinemann-Grüder, begrüßten die ca. 50 Bürger, die der Einladung zur Bürgerversammlung gefolgt waren und hoben die Bedeutung des Fläming-Frühlingsfestes für die Gemeinde hervor. Im weiteren Verlauf der Bürgerversammlung wurden die Einwohner über Möglichkeiten sich bei den Vorbereitungen und am Fest selbst zu beteiligen, informiert. Alle Ideen und fleißigen Helfer sind herzlich willkommen. In folgenden Arbeitsgruppen können Interessierte mitwirken: AG Festumzug, AG Kultur, AG Handel/Gastronomie, AG Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Wer das Fest durch seine Angebote bereichern möchte, kann im Festumzug und Kulturprogramm oder als Händler oder Gastronom beim Markttreiben dabei sein.

Wer mitmachen bzw. sich anmelden möchte, wendet sich bitte an den

Tourismusverband Fläming e. V., Frau Wittig, Telefon 03 32 04/62 87 0,
E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de oder an die
Gemeinde Kloster Lehnin, Telefon 03382/7307-0,
E-Mail: kontakt@lehnin.de.

Wer will Fläming-Königin werden? Bewerbung für die Wahl der Flämingkönigin bis zum 31. Januar 2008 möglich

Ein Höhepunkt des 12. Fläming-Frühlingsfestes, das am 27. April 2008 in Lehnin gefeiert wird, ist die Krönung der Flämingkönigin 2008. Die amtierende Flämingkönigin Gabriele Schulze ruft alle weiblichen Bewohner der Reiseregion Fläming auf, sich an der Wahl zur Flämingkönigin zu beteiligen. Die Bewerberin sollte mindestens 18 Jahre alt und körperlich fit sein, ein selbstbewusstes Auftreten haben und redegewandt sein. Sie muss Zeit mitbringen, um für ein Jahr an unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktionen im Fläming, aber auch an bundesweiten Präsentationen, teilzunehmen. Wichtig ist es, mit Kenntnissen über die Reiseregion Fläming und voller Begeisterung für die Reiseregion Fläming zu werben.

Die formlose Bewerbung sollte schriftlich mit einem kurzen Lebenslauf erfolgen und ein Foto beinhalten. Außerdem sollte die Frage beantwortet werden, was die Bewerberin veranlasst bzw. motiviert hat, sich als Flämingkönigin zu bewerben. Dann heißt es für die Kandidatin, sich Kenntnisse über den Fläming, sowie Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der einzelnen Landkreise anzueignen, um bei der Wahl 20 Fragen aus der Flämingregion beantworten zu können.

Eine Jury aus Vertretern der Tourismuswirtschaft, Politik und interessierten Bürgern der teilnehmenden Landkreise wählt dann die Flämingkönigin 2008. Die Krönung erfolgt am 27. April 2008 beim 12. Fläming-Frühlingsfest in Lehnin.

Informationen erteilt der Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz, Tel: 033204/628730.

Beratungstermine der Freiwilligenkoordination Potsdam-Mittelmark (Arbeits- und Ausbildungs- förderungsverein PM e. V.)

Ansprechpartnerin: Steffi Wiesner

Magdeburger Str. 12
14806 Belzig

Tel.: 033841 / 45 116
Fax: 033841 / 380 390

E-Mail: swiesner@aafv.de

Internetseite:
www.freiwilligenarbeit-pm.de

Allgemeine Soziale Beratung der freien Träger im Landkreis Potsdam-Mittelmark (Erstberatung)

1. in den Regionalstellen des Amtes für Soziales und Wohnen

Die Allgemeine Soziale Beratung der freien Träger im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet jeden Dienstag und Donnerstag in den jeweiligen Regionalstellen des Amtes für Soziales und Wohnen statt.

Zeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Do 9.00 – 12.00 Uhr

Ort	Sozialarbeiter/-betreuer	Träger
Regionalstelle Teltow Lankeweg 4 14513 Teltow Tel.: 03328-318163	Frau Dzialas	AWO PM gGmbH August Bebel Platz 2 14532 Kleinmachnow
	Frau Grube	AWO PM gGmbH Potsdamerstraße 57 14552 Michendorf
Regionalstelle Werder Am Gutshof 1 – 7 14542 Werder Tel.: 03327-739313	Frau Multani	DRK Pfllegeteam „An der Havel“ B.-Kellermann-Str. 17 14542 Werder
	Frau Wittkowsky	JUH e.V., Regionalverband PM Trebbiner Str. 94 14547 Beelitz
Regionalstelle Brandenburg Klosterstr. 28 – 31 14770 Brandenburg Tel: 03381-533206	Frau Laube Mobil: 0178-2118323	Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin Lichterfelder Allee 45 14513 Teltow
	Frau Weidner Mobil: 01577-1520076	Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin Lichterfelder Allee 45 14513 Teltow
Regionalstelle Belzig Papendorfer Weg 1 14806 Belzig Tel.: 033841-91356	Frau Bohnet	DRK Sozialstation Gliener Str. 1 14806 Belzig
	Frau Michel	AWO PM gGmbH Niemecker Str. 10 14806 Belzig

2. Zusätzliche Beratungszeiten in den Regionen

Darüber hinaus bieten die freien Träger die Allgemeine Soziale Beratung in den Regionen an. Nach telefonischer Absprache sind auch weitere Termine und Hausbesuche möglich.

Ort	Zeit	Sozialarbeiter/-betreuer
Kleinmachnow AWO Seniorentreff Förster-Funke-Allee 108 14532 Kleinmachnow	Mi 10.00 – 12.00 Uhr	Frau Dzialas Tel.: 033203-24012
Teltow AWO Sozialagentur Teltow Potsdamer Str. 62 14513 Teltow	Do 15.00 – 17.00 Uhr	Frau Dzialas Tel.: 033203-24012
Michendorf AWO Sozialstation Potsdamerstraße 57 14552 Michendorf	Mo 13.00 – 14.30 Uhr	Frau Grube Tel.: 033205-46591
Werder DRK Pflegeteam „An der Havel“ B.-Kellermann-Str. 17 14542 Werder	Mo 8.00 – 11.00 Uhr	Frau Multani Tel.: 03327-45504 Handy: 0151-16214651
Beelitz Begegnungshaus im alten E-Werk Nürnbergstr. 37 14547 Beelitz	Jeden 1./2. und 3. Mi des Monats 13.00 – 16.00 Uhr	Frau Wittkowsky JUH Sozialstation Tel.: 033204-628516 E-Werk: 033204-61719
Kloster Lehnin Diakonie Beratungshaus Friedensstr. 4 14797 Kloster Lehnin	Jeden 1. und 3. Mi des Monats 9.00 – 12.00 Uhr jeden 2. und 4. Do d. Monats 15.00 – 17.00 Uhr	Frau Laube Tel.: 03382-701010 Handy: 0178-2118323
Belzig DRK Sozialstation Gliener Str. 1 14806 Belzig	Fr 10.00 – 12.00 Uhr	Frau Bohnet Tel.: 033841-56218 Handy: 0151-16214623
Treuenbrietzen DRK Bürgertreff Großstraße 96 – 97 14929 Treuenbrietzen	Jeden 1. Do des Monats 14.00 – 16.00 Uhr	
Wiesenburg DRK Bürgertreff Schlamauer Straße 24 14827 Wiesenburg	Jeden 4. Do des Monats 14.00 – 16.00 Uhr	
Belzig AWO Sozialstation Niemegker Str. 10 14806 Belzig	Mo 13.00 – 15.00 Uhr	Frau Michel Tel.: 033841-380215
Brück AWO Wohnanlage „Brücker Herz“ Buchenweg 1 14822 Brück	Jeden 1. Di des Monats 14.00 – 16.00 Uhr	

Dringender Appell zum Blutspenden

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin, Brandenburg und Sachsen sucht dringend Blutspender!

Bedingt durch die zurückliegenden Feiertage, aber auch durch die noch andauernden Schulferien in Berlin und Brandenburg wurden die Blutspendetermine im Einzugsbereich von unseren Blutspendern nicht so wahrgenommen, wie es für eine kontinuierliche Versorgung der Kliniken mit Blutkonserven notwendig gewesen wäre.

Täglich benötigt der DRK-Blutspendedienst für den Bereich Berlin, Brandenburg und Sachsen ungefähr 1300 bis 1500 Blutkonserven, um den Bedarf der Krankenhäuser zu decken. Leider kamen pro Tag zwischen Weihnachten und Neujahr nur täglich rund 1000 Spender.

Die Blutkonservenbestände sind soweit aufgebraucht, dass derzeit nur eine eingeschränkte Versorgung der Patienten mit Blutpräparaten möglich ist.

Aus diesem Grund appelliert der DRK-Blutspendedienst dringend an die Bevölkerung, Blut zu spenden.

Blut spenden kann jeder Gesunde im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis zum Alter von 60 Jahren.

Wichtig ist, zum Termin den Personalausweis mitzubringen.

Für den Spender ist die Blutspende eine kleine Gesundheitskontrolle. Das entnommene Blut durchläuft viel Laboruntersuchungen.

Die Blutkonserve hat nur eine begrenzte Haltbarkeit von max. 42 Tagen.

Termine und Informationen sind erhältlich unter der kostenlosen Telefon-Hotline 0800/ 11 949 11, im Internet: www.blutspende.de und unter RBB Text ab Seite 720

DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH

Öffentlichkeitsarbeit/ Annett Smolka

Telefon: 0355/ 4995-120 oder 0170 906 72 43

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat Februar 2008

DMontag,	04.02.2008	16.00-19.30 Uhr	NEUSEDIN, Gesamtschule, Hans- Beimler- Straße 17
Dienstag,	05.02.2008	15.00-19.00 Uhr	LINTHE, ADAC- Fahrsicherheits-Zentrum, Am Kalkberg 6
Mittwoch,	06.02.2008	15.30-18.00 Uhr	GÖTZ, Zentrum für Gewerbe-Förderung, Am Mühlenberg
Freitag,	08.02.2008	16.00-19.00 Uhr	GOLM, ehemaliges Gemeindeamt, Reiherberg 31
Freitag,	08.02.2008	08.00-12.30 Uhr	POTSDAM, Finanzministerium, Steinstraße 104, Haus 7, Großer Saal
Sonnabend,	09.02.2008	09.00-12.00 Uhr	NIEMEGK, Robert- Koch- Schule, Waldstraße 1
Sonnabend,	09.02.2008	11.00-14.00 Uhr	POTSDAM, Leibnitz- Gymnasium, Galileistraße 2
Montag,	11.02.2008	15.00-19.00 Uhr	TELTOW, AOK, Potsdamer Straße 20
Dienstag,	12.02.2008	16.00-19.00 Uhr	REHBRÜCKE, Gesamtschule, Andersenweg 43
Dienstag,	12.02.2008	15.00-19.00 Uhr	MICHENDORF, Gemeindezentrum, Zum Apfelbaum, Potsdamer Str. 64
Mittwoch,	13.02.2008	14.30-19.00 Uhr	BEELITZ, Robert- Tiedemann- Haus, Clara- Zetkin- Straße 16
Mittwoch,	13.02.2008	16.00-18.30 Uhr	WUSTERWITZ, Schule, Ernst- Thälmann- Straße 58
Donnerstag,	14.02.2008	10.00-13.30 Uhr	KLEINMACHNOW, EUROPARC Dreilinden, Albert- Einstein- Ring 1
Montag,	18.02.2008	15.00-19.00 Uhr	BELZIG, Grundschule, Karl- Liebknecht- Straße 19
Dienstag,	19.02.2008	15.00-19.00 Uhr	WERDER, Schule, Unter den Linden 11
Montag	25.02.2008	17.00-19.30 Uhr	GROSS GLIENICKE, Grundschule, Hechtsprung 14/16
Donnerstag,	28.02.2008	15.00-18.30 Uhr	TREUENBRIETZEN, Bürgerhaus Alte Feuerwehr, Breite Straße 71

Öffnungszeiten

im DRK-Blutspendedienst
Potsdam, Behlertstraße 3 A,
Haus K 2

Montag
von 7:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 12:30 – 18:30 Uhr

Freitag
von 10:00 – 14:00 Uhr

Telefonnummer: 0331 2846-0

